

Vor dem Anlassen	Ultraleichtflugschule Patrick Nagel
1. Bremsklötze, Bugradgabel, Fahrwerkstange	ENTFERN
2. Vorflugkontrolle/ Tagescheck	DURCHGEFÜHRT
3. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND	GESICHERT
4. Gurte	ANGEPASST
5. Bremse	NACH BEDARF
6. Avionikgeräte, Haupt- u. Zündschalter	AUS
7. Brandhahn	AUF
8. Steuerung und Landeklappen	FREIGÄNGIG
9. Rettungsgerät mit Stift	GESICHERT

Anlassen	
1. Vergaservorwärmung	AUS
2. Choke	NACH BEDARF
3. Leistungshebel (freigängig prüfen, dann)	LEERLAUF
4. Zündschalter	EIN
5. Schlüsselschalter und Hauptschalter	EIN
6. Elektrische Instrumente und Kraftstoffvorrat	CHECK
7. Kraftstoffpumpe	EIN
8. Propellerbereich	FREI
9. Bremse	GESETZT
10. Starterknopf	BETÄTIGEN
11. Öldruck 1,5 bis max. 5 bar	CHECK
12. 2500 RPM (bis Wasser 70°C, dann 3850RPM bis Öl 60° C)	EINSTELLEN
13. Choke (nach Bedarf)	AUS
14. Funk/ Kreisel/ IC/ Transponder/ Steckdose	EIN/ STANDBY
15. Generatorlampe (Ladekontrollleuchte)	AUS
16. Kraftstoffpumpe	AUS

Leistungcheck (Öltemp. mind. 50°C)	
1. Prop kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
2. (Park-) Bremse	GESETZT
3. Zündsystemcheck (Choke aus)	CHECK
Drehzahl 3850RPM max. Abfall 300 RPM	CHECK
Diff. Kreis 1 zu 2 max. 100 RPM	CHECK
3. Vergaservorwärmung Drehzahlabf.50-80RPM	CHECK
4. Druck/ Temp. Öl/ Wasser	CHECK
5. Drehzahl 2500 RPM	EINSTELLEN

Vor dem Rollen	
1. Bremsprobe	CHECK
2. Startinfo	EINHOLEN
3. Höhenmesser	INGESTELLT

Vor dem Start (Startcheck)	
1. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND	GESICHERT
2. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
3. Kraftstoffpumpe	EIN
4. Triebwerksinstrumente/Kraftstoffvorrat	CHECK
5. Vergaservorwärmung	AUS
6. Choke	AUS
7. Klappen 1. Stufe (15°)	EINSTELLEN
8. Trimmung	NEUTRAL (Start)
9. Steuerung leicht und	FREIGÄNGIG
10. Brandhahn	AUF
11. Fenster	GESCHLOSSEN
12. (Park-)bremse	GELÖST

Start und Steigflug	
(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Richtung genau	CHECK
2. Start (Gashebel feststellung lose)	VOLLGAS
Bugrad	ENTLASTEN
bei 80 km/h	ABHEBEN
bestes Steigen	110km/h
bester Steigwinkel	100km/h
3. 500ft GND Gas 28 in/ Prop 5000RPM	EINSTELLEN
4. Klappen	EINFAHREN
5. Kraftstoffpumpe	AUS
6. Steigen mit	110 km/h
7. Motorinstrumente	CHECK

Reiseflug	
(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Ladedruck	24 inch
2. Drehzahl	4700 RPM
Drehzahl über 5000 RPM max. 5 Min.	
3. Triebwerksparameter	CHECK
Öltemperatur	90-110 Grad C
Öldruck	1,5 bis 5 bar
Kühlwassertemperatur	90-120 Grad C
4. Vergaservorwärmung	NACH BEDARF

Anflug/Landung	
Gegenanflug (querab geplanter Aufsetzpunkt)	
1. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	
2. Vergaservorwärmung	nach Bedarf
3. Landescheinwerfer	EIN
4. Kraftstoffpumpe	EIN
5. Parkbremse	GELÖST
6. Klappen (max. 120km/h)	nach Bedarf
7. Endanaflug	115 km/h
8. Aufsetzen (ger.mögl. Fahrt)	< 65 km/h

Durchstartmanöver	
1. Gashebel	VOLLGAS
2. Klappen	EINFAHREN
3. Trimmung	EINSTELLEN
4. Vergaservorwärmung	AUS
5. Sicherheitshöhe	500ft GND
5.1 Landescheinwerfer	AUS
5.2 Kraftstoffpumpe	AUS
5.3 Motorleistung	REDUZIEREN
5.5 Steigrate	EINSTELLEN

Nach der Landung	
1. Klappen	EINFAHREN
2. Vergaservorwärmung	AUS
3. Landescheinwerfer	AUS
4. Kraftstoffpumpe	AUS

Abstellen	
1. Parkbremse	BETÄTIGT
2. Motor ca. 2 Min. bei 3000 RPM abkühlen	
3. Avionik/Elektrische Geräte	AUS
4. Gashebel Leerlauf	EINSTELLEN
5. Zündschalter nacheinander	AUS
6. Hauptschalter u. Schlüssel	AUS
7. Schlüssel	ABZIEHEN
8. Rettungsgerät	GESICHERT
9. Strobelight	AUS
10. Knüppel	vorsichtig nach vorne
11. Haube (ACHTUNG WIND!)	ÖFFNEN

Checkliste EV 97 D - MECK

Ultraleichtflugschule Patrick Nagel
Die Checkliste wurde in Anlehnung an das Flug- und Betriebshandbuch erstellt, ersetzt dieses jedoch nicht!

Kontrolle vor dem ersten Flug des Tages

(Auch bei Übernahme von anderem Piloten durchzuführen)

Ketten, Stangen, Schutzhüllen und andere mögliche Fremdkörper entfernen

Motor	Zündung und Hauptschalter aus!
1. Tank entwässern (vor dem ersten Bewegen des Flugzeuges)	
2. Motorverkleidung abnehmen	
3. Motorverkleidung auf Beschädigungen prüfen	
4. Propeller und Spinner fester Sitz, Beschädigungen	
5. Schrauben, Muttern, Motoraufhängung, Verbindungen, Sitz und Sicherung prüfen	
6. Verkabelung und Schläuche Befestigung, Beschädigung, Dichtheit, Korrosion prüfen	
7. Fester Sitz der Aggregate, Auspuff(dicht?, rissig?) prüfen	
8. Gestänge und Bowdenzüge Freigängigkeit (bis zu den Maximalanschlügen), Befestigungen prüfen	
9. Motorölstand prüfen, Propeller dazu so lange in Drehrichtung drehen, bis schlürfendes Geräusch ertönt dann Ölstand prüfen, zwischen max. und min. ist nur ein halber Liter, evtl. zweimal durchführen (Niemand vor dem Propeller stehend diesen drehen!)	
10. Öl- und Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen	
11. Allgemeine Fremdkörperkontrolle	
12. Motorverkleidung befestigen	

Rumpf/ Flächen/ Leitwerk

1. Beschädigungen und Verformungen
2. Ruderanschlüsse Befestigung, deren Sicherung (Handlochdeckel/ Sichtfenster)
3. Flächenbefestigung, Bolzen (Sicherungsstift), Schlitzverkleidung Befestigung, Staurohr frei
4. Klappen Fremdkörperkontrolle, Befestigung, Anlenkhebel
5. Fahrwerk Beschädigungen, Verkleidung und Bremssattel befestigt, Flüssigkeitsverlust
6. Hauptfahrwerk und Bugrad Luftdruck, Rutschmarkierung, Reifenprofil
7. Tankinhalt Sichtprüfung

Cockpit

1. Alle Instrumente und Hebel-/ Steuerorgane fest eingebaut (Sicherungen!)
2. Ruder angeschlossen und gesichert (Sicherung Sichtprüfung)
3. Haube fest mit dem Rumpf verbunden, verriegelbar
4. Allgemeine Fremdkörperkontrolle

Hinweise

Mindestzuladung Cockpit 70 kg.
Ladedruck nicht höher als halbe Drehzahl +1,5 (z. B. RPM 44(00)=L.Druck max. 23,5 inch)
Rettungsgerät bis zum Start gesichert lassen, kann mit Choke verwechselt werden
max. Drehzahl maximal für 5 Minuten
Fliegen mit Kabinenheizung kann zu Vergiftung führen
Wird die Vergaservorwärmung benötigt, ist die Kabinenheizung abzuschalten
Nie mit gesetzter Motorleistung bremsen

Telefon Harald +34 633 601 854

Vor dem Anlassen**Ultraleichtflugschule**

Patrick Nagel

1. Bremsklötze, Bugradgabel, Fahrwerkstange
2. Vorflugkontrolle/ Tagescheck
3. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND
4. Gurte
5. Bremse
6. Avionikgeräte, Haupt- u. Zündschalter
7. Brandhahn
8. Steuerung und Landeklappen
9. Rettungsgerät mit Stift

ENTFERN
DURCHGEFÜHRT
GESICHERT
ANGEPASST
NACH BEDARF
AUS
AUF
FREIGÄNGIG
GESICHERT

Anlassen

1. Vergaservorwärmung
2. Choke
3. Leistungshebel (freigängig prüfen, dann)
4. Zündschalter
5. Schlüsselschalter und Hauptschalter
6. Elektrische Instrumente und Kraftstoffvorrat
7. Kraftstoffpumpe
8. Propellerbereich
9. Bremse
10. Starterknopf
11. Öldruck 1,5 bis max. 5 bar
12. 2500 RPM (bis Wasser 70°C, dann 3850RPM bis Öl 60° C)
13. Choke (nach Bedarf)
14. Funk/ Kreisel/ IC/ Transponder/ Steckdose
15. Generatorlampe (Ladekontrollleuchte)
16. Kraftstoffpumpe

AUS
NACH BEDARF
LEERLAUF
EIN
EIN
CHECK
EIN
FREI
GESETZT
BETÄTIGEN
CHECK
EINSTELLEN
AUS
EIN/ STANDBY
AUS
AUS

Leistungscheck (Ötemp. mind. 50°C)

1. Prop kleinste Steigung, grüne Lampe an
2. (Park-) Bremse
3. Zündsystemcheck (Choke aus)
Drehzahl 3850RPM max. Abfall 300 RPM
Diff. Kreis 1 zu 2 max. 100 RPM
3. Vergaservorwärmung Drehzahlabf.50-80RPM
4. Druck/ Temp. Öl/ Wasser
5. Drehzahl 2500 RPM

CHECK
GESETZT
CHECK
CHECK
CHECK
CHECK
EINSTELLEN

Vor dem Rollen

1. Bremsprobe
2. Startinfo
3. Höhenmesser

CHECK
EINHOLEN
EINGESTELLT

Vor dem Start (Startcheck)

1. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND
2. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an
3. Kraftstoffpumpe
4. Triebwerksinstrumente/Kraftstoffvorrat
5. Vergaservorwärmung
6. Choke
7. Klappen 1. Stufe (15°)
8. Trimmung
9. Steuerung leicht und
10. Brandhahn
11. Fenster
12. (Park-)bremse

GESICHERT
CHECK
EIN
CHECK
AUS
AUS
EINSTELLEN
NEUTRAL (Start)
FREIGÄNGIG
AUF
GESCHLOSSEN
GELÖST

Start und Steigflug

(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)

1. Richtung genau
2. Start (Gashebelstellung lose)
Bugrad
bei 80 km/h
bestes Steigen
bester Steigwinkel
3. 500ft GND Gas 28 in/ Prop 5000RPM
4. Klappen
5. Kraftstoffpumpe
6. Steigen mit
7. Motorinstrumente

CHECK
VOLLGAS
ENTLASTEN
ABHEBEN
110km/h
100km/h
EINSTELLEN
EINFAHREN
AUS
110 km/h
CHECK

Reiseflug

(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)

1. Ladedruck
2. Drehzahl
Drehzahl über 5000 RPM max. 5 Min.
3. Triebwerksparameter
Öltemperatur
Öldruck
Kühlwassertemperatur
4. Vergaservorwärmung

24 inch
4700 RPM
CHECK
90-110 Grad C
1,5 bis 5 bar
90-120 Grad C
NACH BEDARF

Anflug/Landung

Gegenanflug (querab geplanter Aufsetzpunkt)

1. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an
2. Vergaservorwärmung
3. Landescheinwerfer
4. Kraftstoffpumpe
5. Parkbremse
6. Klappen (max. 120km/h)
7. Endanflug
8. Aufsetzen (ger.mögl. Fahrt)

nach Bedarf
EIN
EIN
GELÖST
nach Bedarf
115 km/h
< 65 km/h

Durchstartmanöver

1. Gashebel
2. Klappen
3. Trimmung
4. Vergaservorwärmung
5. Sicherheitshöhe
5.1 Landescheinwerfer
5.2 Kraftstoffpumpe
5.3 Motorleistung
5.5 Steigrate

VOLLGAS
EINFAHREN
EINSTELLEN
AUS
500ft GND
AUS
AUS
REDUZIEREN
EINSTELLEN

Nach der Landung

1. Klappen
2. Vergaservorwärmung
3. Landescheinwerfer
4. Kraftstoffpumpe

EINFAHREN
AUS
AUS
AUS

Abstellen

1. Parkbremse
2. Motor ca. 2 Min. bei 3000 RPM abkühlen
3. Avionik/Elektrische Geräte
4. Gashebel Leerlauf
5. Zündschalter nacheinander
6. Hauptschalter u. Schlüssel
7. Schlüssel
8. Rettungsgerät
9. Strobelight
10. Knüppel
11. Haube (ACHTUNG WIND!)

BETÄTIGT
AUS
EINSTELLEN
AUS
AUS
ABZIEHEN
GESICHERT
AUS
nach vorne
ÖFFNEN